

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

9.1.1861 (No. 8)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8.

Mittwoch den 9. Januar

1861.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.  
An D. Eyth in Pforzheim. — An Kast in Ettlingen. — An Schlotter in Bruchsal. — An B. Weschbacher in Au a./M. — An S. Kiefer in Frankfurt a./M. — An C. L. p. r. in Frankfurt a./M. — An A. Seuth in Bühl. — An B. Landherr in Augsburg. — An K. Günther in Basel. — An L. Kempf in Stuttgart. — An J. Käuffling in Saverne. — An Th. Himmelheber in Karlsruhe. — An Keller in Berlenbach. — An F. Stadelmaier in Jöhlingen. — An S. Jaroszynski p. r. in Paris. — An G. L. p. r. in Frankfurt a./M. — An G. L. p. r. in Frankfurt a./M. — An G. L. p. r. in Frankfurt a./M. — An Frau in Emmendingen. — An C. Mecheln in Schloßau. — An S. Reffert in Ladenburg. — An Dätcher in Michelbach. — An M. Gülbart in Hornberg. — An M. Scheffert in Baden. — An Th. Groß in Wien. — An M. Porzelt in Freiburg. — An J. A. Ettlinger in Freiburg. — An A. Heinzel in Göttingen. — An Spingler in Freiburg i./B. — An J. Schneiter in Karlsruhe. — An Maier in Nastatt. — An B. Lug in Lahr. — An C. L. p. r. in Frankfurt a./M. — An B. Weiß in Schloßau. — An F. Glas in Karlsruhe. — An J. N. Stelcker in Haslach. — An J. Kaiser in Murg. — An G. Babai in Bruxelles.

## Retour-Fahrpoststücke:

An Böllin in Rothenfels. — An Knörri in Grenzach. — An Kaufmann in Offenburg.  
Karlsruhe, den 8. Januar 1861.

## Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Kleinfinder-Bewahranstalt.

Durch Hrn. Oberrechnungsrath Eberle haben wir noch erhalten: von Hrn. Gastwirth Hemberle 1 fl. 45 fr.; von den hiesigen Herren Spezereihändlern 26 fl.; von Hrn. Schlossermeister Stelz jun. an einer Rechnung geschenkt 3 fl. Recht herzlichen Dank für diese Gaben.  
Karlsruhe, den 8. Januar 1861.

## Das Comite.

## Dankagung.

Für arme Kranke erhielt ich von v. Fr. 3 fl.; F. 9 fl. 20 fr.; Ung. 10 fl. Herzlichen Dank!  
Karlsruhe, den 7. Januar 1861.  
W. Cnefelius.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Oberhofmarschall-  
amtsraths Ziegler Wittwe, Luise, geb. Weiß  
dahier, werden in deren Wohnung, Waldstraße  
Nr. 8, am

## Montag den 14. Januar 1861

und die darauf folgenden Tage, jeweils von Früh  
9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, Juwelen,  
Gold und Silber, Kunstgegenstände, Frauenkleider,  
Bettung, Schreinwerk, Weißzeug, Küchengeräthe  
und sonstiger allerlei Hausrath, gegen Baarzahlung  
öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Juwelen, Gold und Silber und Kunst-  
gegenstände werden am ersten Tage (am 14. Ja-  
nuar 1861) versteigert.

Karlsruhe, den 4. Januar 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden in mehreren  
Abtheilungen versteigert

## Freitag den 11. d. M.

38 Stämme eichen Nutzholz,  
153 " tannen Bauholz,  
215 tannene Sprieß- und Gerüststangen.

## Samstag den 12. d. M.

11 1/4 Klafter buchen und eichen Scheitholz,  
102 1/4 " buchen, forlen, birken und aspen  
Brügelholz,  
74 " eichen Stockholz.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag Früh  
9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stue-  
tenseer Duerallee.

Friedrichsthal, den 3. Januar 1861.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

## Holzversteigerung.

In diesseitigem Domänenwald werden in den  
Abtheilungen Oberzellerberg, Steckenwegschlag und  
Hühnerstriet einer öffentlichen Versteigerung aus-  
gesetzt:

inval.

inval.

inval.

inval.

**Freitag den 11. d. M.**

1 Stamm tannenes Bauholz, 2 Stämme eichenes Wagnerholz, 3 Stück eichene Nutz- und Holländerstücke, 342 1/2 Klafter buchenes und 4 3/4 Klafter birkenes Scheiterholz, 107 3/4 Klafter buchenes und 12 1/2 Klafter gemischtes Brühlholz, 16,300 Stück buchenes Wellen und 14 Loos Schlagabraum.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr in der Marzeller Mühle.

Mittelberg, den 2. Januar 1861.

Großb. Bezirksforstei.

Hartweg.

**Blankenloch.**

**Birnbaumstammversteigerung.**

**Samstag den 12. d. M.,** Mittags 2 Uhr, wird dahier vor dem Pfarrhause in Blankenloch ein 17' 8" langer und 15" dicker Birnbaumstamm versteigert.

Blankenloch, den 8. Januar 1861.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Große. inurl.

Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus an zwei oder drei Personen auf 23. April l. J. zu vermieten.

Bauy. inurl. by.

Pyzeumstraße Nr. 6 ist ein Logis ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Mink.

**Wohnung zu vermieten.**

Neue Zähringerstraße sind zwei Logis, jedes mit 3 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Steinstraße Nr. 13 zu erfragen.

by.

**Logis zu vermieten.**

Durlacherthorstraße Nr. 42 ist im zweiten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, wovon 2 einen besondern Eingang haben, nebst Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf 23. April zu vermieten.

Matern. by.

**Logis zu vermieten.**

Zähringerstraße Nr. 9 ist ein geräumiges Mansardenlogis mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 62 unten.

ja über den anderen Logis.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Waldstraße Nr. 32 a, im dritten Stock, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

in

by.

**Zimmer zu vermieten.**

Im westlichen Stadttheile ist in angenehmer Lage, eine Treppe hoch, ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

San. Bruggenw. Sommerstr. 22.

Carlsstr. 22.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Es sind zwei schön möblirte Zimmer zusammen oder auch einzeln auf den 1. Februar im Deutschen Hof zu vermieten.

inurl. by.

**Zimmer zu vermieten.**

Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist sogleich oder später ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

by. Zittel.

**Zimmer zu vermieten.**

Akademiestraße Nr. 10 ist auf den 1. Februar ein Zimmer zu vermieten.

by. Reichlitz.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Akademiestraße Nr. 16, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten.

by. Weich.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Zähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu verabreicht werden.

by. Kiefer.

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Zwei ineinandergelagerte, möblirte Zimmer sind bis 1. Februar an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

by. Kempf.

**Wohnungsgesuch.**

Eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör für eine stille Familie wird auf 23. April gesucht. Adressen unter Chiffre V. R. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

by. Gromm. Müller. Zähringerstr. 78.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das waschen, puzen und spinnen kann, findet sogleich einen Platz Kreuzstraße Nr. 7.

by.

**Kapital auszuleihen.**

150 fl. Pflegelder sind auf den 23. Januar auszuleihen: Zähringerstraße Nr. 102 im untern Stock.

inurl. Brunn.

**Schirm-Näherin,**

eine gut geübte, wird gesucht und ist Näheres bei Schirmfabrikant E. Müller zu erfragen.

inurl.

Es wird ein Laufmädchen gesucht. Das Nähere in der Langestraße Nr. 57 im zweiten Stock, dem Polytechnikum gegenüber.

inurl. Schlerath. notor.

**Stellegesuch.**

Ein junger Mensch, der in häuslichen Berichtigungen gut erfahren ist und von seiner jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, wünscht bis 1. Februar eine Stelle als Diener zu erhalten. Näheres ist zu erfahren Stephaniensstraße Nr. 31.

by.

2mal.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein guterzogener junger Mann findet sogleich oder später eine Lehrstelle im Comptoir von

**Chr. Weise & Comp.****Verloren**

wurde am 2. d. M. ein Cigarren-Etui mit Notizbüchlein, enthaltend nebst Cigarren eine Brille mit geschliffenen blauen Gläsern und Visitenkarten. Wer solches gefunden, wolle es gegen gute Belohnung abgeben an

**L. Th. Becht**, Rechtspraktikant,  
Kreuzstraße Nr. 12.

**Verlorenes.**

Bergangenen Samstag Abend wurde von der neuen Jähringerstraße bis zu Herrn Döring, Buchbinder, und von da durch die Langestraße bis zur Kasernenstraße ein feines leinenes **Taschentuch** mit eingesticktem Buchstaben L. verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen entsprechende Belohnung Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock abzugeben.

**Gefundener Maßstab.**

Sonntag Morgen wurde nahe beim Eitlingertor ein Maßstab gefunden, welcher von dem rechtmäßigen Eigenthümer gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abgeholt werden kann.

**Durlach. Verkaufsanzeige.**

Es ist ein vierziger **Schlitten** billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Bierbrauer Genter**.

**Kaufgesuch.**

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Porzellanofen**, weiß oder braun, mit Behälter zum Wasserwärmen, wird zu kaufen oder gegen einen Kochofen einzutauschen gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 37 im Hinterhaus.

**Anzeige.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich in geneigte Erinnerung zu bringen, daß er Manuscripte, Bücher, Pergamentbücher, Waffen aller Art, Schnitzereien aus Elfenbein, altmodische Gefäße und Figuren von Silber, Bronze und andern Metallen, alte Töpferarbeit, antikes und chinesisches Porzellan, antike und künstlich gearbeitete Möbel, dergl. Uhren, gemalte Fenstergläser, dergl. Vokale und emailirte Gegenstände, antike Stoffe und Spitzen, überhaupt alle Gegenstände, welche in das Kunst- und Antiken-Fach einschlagen, kauft und dafür die höchsten Preise bezahlt.

**Jakob Etheimer**,  
Langestraße Nr. 64.

**Anzeige.**

**Ablerstraße Nr. 16** werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

**Benjamin Kahn**.

**Klaviergefuch.**

Ein Klavier wird zu mietzen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gänselebern**

werden angekauft und gut bezahlt: **Lyzeumsstraße Nr. 1.**

**Unterricht:**

im Deutschen an Nichtdeutsche; im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Russischen, Lateinischen u. Griechischen, praktisch und wissenschaftlich. Lektüre fremder Zeitungen, der Classifier, technischer Zeitschriften u. s. w. Handelscorrespondenz, Conversation. Auf Verlangen Französisch oder Englisch als Conversationssprache beim übrigen Unterricht.

Von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr in und außer dem Hause.

**Uebersetzungen** von Urkunden u. s. w. aus allen europäischen Sprachen in die deutsche und umgekehrt; bei

**Albert Zittel**, beeidigter Dolmetscher,  
Ablerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.****Carl Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfiehlt den frisch angekommenen:

**Strachino di Milano,**

schönen frischen **Fromage de Neuchâtel** (Bondons), **de Brie, de Roquefort, Münsterkäse** mit und ohne Kümmel, vorzüglichen **Chester**, holl. **Edamer**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, feinsten **Emmenthaler**, guten **Alpicher** Rahm- und besten **Limburger-Käse**.

**Frische Schellfische u. Cabeliau,**

Austern, Turbots sind eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Dürre Zwetschgen,**

neue das Pfund zu 8 kr.,  
alte " " " 5 kr.

empfiehlt

**Karl Fried. Rupp**,

Ed der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

**Frisch geschossenes Schwarzwildpret**

à 30 kr. per Pfund, frische Hasen, Reh- und Dammwildpret, schöne Karpfen und Bachforellen, großes französisches Geflügel in schönster Auswahl empfiehlt

**Nich. Haas**, Hofwildpretpächter.

1mal. +  
Wrasse ab-  
nehmen.

1mal.

1mal.  
jeden  
Mittwo.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

### C. Arseth,

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl die frisch eingetroffenen:  
**acht westphäl. Schinken, Hamburger  
Rauchfleisch,**  
feine **Braunschweiger** und Göt. Cervelat in  
Blasen, **kleine Knackwürstchen, Göt.**  
**Trüffel-** und **Jungenbursch,** Schinken ohne Kno-  
chen, und **Gänseleberwurst,** ächte Lyoner und  
feine ver. Salami, best ger. **ächte Frankfurter**  
**Brat- und Leberwürste, ger. Winterhein-**  
**lachs, Pommer'sche Gänsebrüste, sowie schöne**  
**franz. Chapous, Poulardes u. Per-**  
**dreaux rouges, frische Verrigordtrüf-**  
**fel, eine größere Parthie frische Straßbur-**  
**ger Gänseleberpasteten, große Hollst.**  
und **kleine engl. Austern, acht russ. und**  
**Elb-Caviar, Somards 2c. 2c.**

1mal.

### Pommer'sche Gänsebrüste,

Wertheimer, Leber- und Blutwürste à 4 fr.,  
Schwartenmagen, Göttinger Würste, Braunschwei-  
ger Salami, westphäl. Schinken empfiehlt  
**Hb. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

2mal.

### Aechte Eilenburger Malz- Sonnens,

als wirksames Mittel gegen Husten, empfiehlt  
**Karl Fried. Rupp,**  
Caf der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

1mal.  
Freitag.

### Winter-Mäntel

in neuer Auswahl bei  
**S. Dreyfus,**  
dem römischen Kaiser vis-à-vis.

1mal.  
Freitag  
in Müller.

**Glacé und andere Handschuhe**  
**zu waschen** (das Paar à 6 fr. schön und ge-  
ruchlos) empfiehlt sich **Frau A. Diringer.**  
Die Handschuhe beliebe man bei **Frau Möbel-**  
**händler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30** im  
zweiten Stock, abzugeben.

2mal.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:  
Mannheimer und Lahrey Geschäfts-kalender mit und  
ohne Papier durchschossen.  
Mannheimer Schreib- und Reisekalender, worin  
unter andern nützlichen Nachrichten ein genealo-  
gisches Verzeichniß der souveränen Häuser in  
Europa enthalten ist. Preis 24 bis 36 fr.

1mal.

### Mühlburg. Metzelsuppe.

Heute Abend **Metzelsuppe,** wozu höflich  
einladet  
**Dürr, zur Blume.**

1mal.  
Freitag

### Bodenteppiche

für Zimmer, Gänge und Stiegen zu  
belegen, bei

### S. Dreyfus,

dem römischen Kaiser vis-à-vis.

### CAFÉ BECK

**Fasbier** von J. Hack,  
**Export** von J. Hack, in Flaschen,  
**Münchener Spatenbräu** von heute Abend 5 Uhr an **Münchener**  
**Spatenbräu** aus dem Faß,  
wozu ergebenst einladet

**Ed. Beck.**

### Literarische Anzeige.

Im Verlagsbureau in Altona erschien  
so eben der zweite Abdruck der 27. Auflage von

### Die Verschleimungen

der Darmschleimhaut, Brust und Harn-  
werkzeuge als Grundursache der meisten jetzigen  
Leiden, wie Magenschwäche, Magenkrampf, ab-  
norme Säurebildung des Magens, veralteter  
Magenhusten, Kreuzschmerzen, Rheumatismus,  
Schleimkolik, Hämorrhoiden, Flechten, Nerven-  
schwäche, Kurzatmigkeit, Blähsucht, Urinbeschwer-  
den, weißer Fluß, Mangel an Appetit, Ekel,  
Ohrensausen, Augenschwäche, Drüsenleiden 2c.  
Von Dr. R. Tüft.

In's Deutsche übertragen von Dr. A. Wunder.  
Preis 27 fr.

Zu haben in der **A. Gessner'schen Buch-**  
**handlung** in Karlsruhe.

### Eintracht.

Statt des auf 14. d. M. bestimmten  
Maskenballs findet ein

### „Kränzchen“

statt. Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

### Cäcilien-Verein.

Die heutige Chorprobe wird hiemit auf  
morgen Abend um 6 Uhr verlegt.

### „Glück auf!“

**Generalversammlung:**  
Montag den 21. Januar, Abends 8 Uhr, im  
**Café Beck.**

Der Verwaltungsrath.

1mal.  
Freitag

1mal.

1mal.  
Freitag

**Gewerbe-Verein.**

Da die zweite Vorlesung über die Geschichte der Dampfmaschine vorigen Montag wegen unvorhergesehener Hindernisse nicht gehalten werden konnte, so findet solche nunmehr

**Donnerstag den 10. d.,**  
Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr,

im Lokale der Gewerbschule statt. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, da deren Besuch wesentlich zum Verständniß der bestellten Gasmaschine beitragen wird, welche in der Generalversammlung zur Aufstellung und Erklärung kommen soll.

Der Ausschuß.

**Künstlerverein.**

**Samstag den 12. Januar, Abends 8 Uhr,**  
**außerordentliche Generalversammlung**  
**im grünen Hof.**

Tagesordnung: Statutveränderung,  
Ballotage. Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 10. Januar. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Heinrich von der Aue.** Schauspiel in 4 Akten, von Joseph Weilen.

**Notizen für Donnerstag 10. Januar:**  
Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnisversteigerung bei Fabrikant A. Stoc vor dem Friedrichsthor, 9 Uhr Morgens

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

8. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5	28" $\frac{1}{4}$ "	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	— 6	28" 1"	"	"
6 " Abds.	— 8 $\frac{1}{2}$	28" 1"	Nord	"

**Gestorben:**

8. Jan. Marie, alt 1 Jahr 4 Monate, Vater Holzmacher Glaser.

**Konzert-Anzeige.**

Unter allergnädigster Protektion

**Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs**

wird in Zukunft das Großh. Hoforchester alljährlich **sechs** große Abonnements-Konzerte veranstalten. In diesem Winter werden aber, der vorgerückten Zeit wegen, nur **drei**, dem allgemeinen Publikum zugängliche Konzerte im großen Museums-Saale stattfinden.

Von großen Orchesterwerken kommen zur Ausführung:

Im ersten Konzerte:

- 1) **Ouverture** zu „Manfred“ von R. Schumann.
- 2) **Sinfonie** (F-dur) von L. van Beethoven.

Im zweiten Konzerte:

- 1) **Ouverture** zu „Faust“ von Richard Wagner.
- 2) **Sinfonie** (A-moll) von Mendelssohn.

Im dritten Konzerte:

- 1) **Ouverture** zur Oper „Der Bernhardsberg“ von Cherubini.
- 2) **Sinfonie Eroica** von L. van Beethoven.

Die einzelnen Gesangstücke und Instrumentalsolo-Vorträge werden die Anschlagzettel bekannt machen.

**Abonnements-Preise.**

Das Abonnement für alle drei Konzerte beträgt:

für einen reservirten Platz im Saale	3 fl. — fr.
für einen nicht reservirten Platz im Saale	2 fl. 24 fr.
auf die Gallerie	1 fl. 48 fr.

**Familien-Billets:**

Reservirte Plätze für 3 Personen	6 fl. — fr.
" " " 4 "	8 fl. — fr.
" " " 5 "	10 fl. — fr.
Nicht reservirte Plätze für 3 Personen	4 fl. 48 fr.
" " " 4 "	6 fl. 24 fr.
" " " 5 "	8 fl. — fr.
Auf die Gallerie für 3 Personen	3 fl. 36 fr.
" " " 4 "	4 fl. 48 fr.
" " " 5 "	6 fl. — fr.

Subscriptionlisten liegen in den Gesellschaftslokalen Museum, Eintracht, Bürgerverein, sowie in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey auf, und die verehrlichen Musikfreunde werden hierdurch zur gefälligen Einzeichnung in dieselben eingeladen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1861.

Im Namen des Hoforchesters:  
**Joseph Strauß.**

2. 3mal.  
Samstag  
Montag.

2mal.  
morg.

2mal.  
morg.  
3.  
m.  
Samstag

# Konzert-Anzeige.

Inm.

Künftigen **Mittwoch** den 9. d. M., findet die **dritte** musikalische Abendunterhaltung im Foyer des **Großh. Hoftheaters** statt.

## Programm.

- 1) **Trio** (Nr. 2) für Klavier, Violin und Cello, von **Boldemar Bargiel**.
- 2) **Gesang** (Herr Hauser).
- 3) **Elegie** für Violine, von **E. Will**.
- 4) **Streichquartett** (Nr. 3 A-dur), von **R. Schumann**.

Anfang 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

## Abonnements-Bedingungen.

Das Abonnement eines reservirten Plazes für die vier folgenden Konzerte beträgt 3 fl. 12 fr.  
Das Abonnement für sechs nicht reservirte Karten beträgt 2 fl. 42 fr.

Die Billete sind mit Ausnahme auf die Reservplätze für jede Aufführung gültig.

Man kann sich in den Musikhandlungen von **A. Bielefeld** und **A. Frey** abonniren.

## Karlsruher Wochenschau.

### Mittwoch den 9. Januar:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

#### Delgemälde:

Die heilige Maria mit dem Jesuskinde und der heilige Simeon, von Hofmalerin **M. Ellenrieder** in Konstanz. (Eigentum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich.) Zwei Thierstücke (Hochwild), von **Deiler**. — Landschaft, von **Möller** in Karlsruhe. — Partie aus dem Harthol, mit Aussicht auf die Zugspitze, von **G. Osterrott** in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von **Wolffinger** in München.

#### Photographien:

2 Blatt Göthe's Frauengestalten, nach **W. v. Kaulbach**, von **Albert** in München.

#### Kupferstiche:

La Tentation du Christ, gestochen von **Francois**, gemalt von **Scheffer**. — Ob Jerusalem, Jerusalem, gestochen von **Mandel**, gemalt von **Scheffer**. — Ecce Homo, gestochen von **Veder**, gemalt von **Tschner**. — Diogene, gestochen von **Grébert**, gemalt von **R. Bousfin**. — Porträt von **Decamp**, lith. von **Lemercier**. — Einige Arbeiten junger badischer Künstler.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von **Dr. Wilhelm Bröchner**, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem **Galeriedienere** zu haben.

\* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den **Diener**; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den **Vorstand** des **Großh. botanischen Gartens**.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Holz, Kaufm. v. Emmerich. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Darmstadt.

**Deutscher Hof.** Hr. Troscham, Inspektor v. Paris. Hr. Höck, Müllermeister v. Walldorf. Hr. Hauser, Rent. v. Straßburg.

**Englischer Hof.** Hr. Graf von Solomikoff und Hr. Baron von Windscheid v. St. Petersburg. Hr. Dreifus, Fabr. v. Paris. Hr. Hauke, Professor v. Pöllschal. Hr. Hopf u. Hr. Dppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Krause, Kfm. v. Leipzig. Hr. Alburg, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Straßburg.

**Erbprinzen.** Freih. v. Göler v. Schatthausen. Hr. Scheurer, Fabr. von Göppingen. Hr. Stoll, Kaufm. von Mannheim. Hr. Weis, Kfm. v. Grefeld. Hr. Gottschalk, Kfm. v. Walldürn.

**Goldener Adler.** Hr. Duttlinger, Kaufm. v. Lahr. Hr. Darth, Kfm. a. Schweden. Hr. Angerman, Kfm. von Frankfurt. Hr. Diß, Techniker v. Baden. Hr. Baumann, Professor v. Frankfurt.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Konzert:** im Foyer des **Großh. Hoftheaters**. Anfang 7 Uhr.  
**Museum:** Abendunterhaltung für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr Abends.

### Donnerstag den 10.:

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater:** Zum Erstenmale: „Heinrich von der Aue“, Schauspiel in 4 Akten, von **Joseph Weifen**.

### Freitag den 11.:

\* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

### Sonntag den 13.:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

**Bürgerverein:** Kränzchen für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

**Grüner Hof.** Hr. Kraus, Priv. v. Stuttgart. Hr. Thomas, Kfm. v. Basel. Hr. Henderich, Kfm. v. Ludwigsburg.

**Römischer Kaiser.** Hr. Dr. Kroner v. Prag. Hr. Gono, Gutsbes. v. Grätz. Hr. Müller, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Pauly, Medizinalrath v. Berlin. Hr. Rogner, Propr. mit Frau von Lüneville. Hr. Beutiers, Propr. von Genf. Hr. Deron, Propr. v. Lausanne. Hr. Deininger, Kfm. v. Bern. Hr. Reinhard, Dekonom v. Posen.

**Sonne.** Hr. Stahl, Geometer v. Heidelberg.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Haugendabler, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Maier, Rentier v. Basel. Hr. Anderer, Gutsbes. v. Frauenfeld. Hr. Schutt, Kupferschmiedmeister und Hr. Herrmann, Mechanikus v. Staufen. Hr. Müller, Gutsbesitzer v. Haag.

**Weißer Bär.** Hr. Schmider, Kfm. v. Remba. Hr. Binz, Part. v. Triberg. Hr. Dietrich, Konditor v. Bläsingen. Hr. Endres, Bierbrauer v. Pfullendorf.

### In Privathäusern.

Bei **General von Faber:** Fel. v. Glaubitz mit Fräulein Schwester von Baden. — Bei **Hofmesserschmied Munding:** Hr. Gustav Kast, Gärtner v. Ueberlingen.

Mit einer Beilage von der **A. Geßner'schen Buchhandlung** in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**.